

Pressemitteilung der Sparkassen im Kreis Olpe



Sportabzeichen-Wettbewerb: Zehn mal 2.500 Euro

„Sportabzeichen-Wettbewerb“ der Sparkassen und Deutsches Sportabzeichen: eine gelungene Kombination

Olpe. In diesen Wochen starten wieder viele Sportlerinnen und Sportler ehrgeizig mit ihrem Training für das Deutsche Sportabzeichen. Die Prüfungen dafür können schon Kinder in der Schule oder in Sportabzeichen-Treffs bei den Vereinen ablegen. Im Vordergrund stehen die persönliche Kondition und Ausdauer in einzelnen Disziplinen sowie neben Spaß am Training auch die gesundheitsfördernde Wirkung. Diese gelungene Kombination spornt schon seit rund 100 Jahren Menschen zu Fitness an.

Pressemitteilung der Sparkassen im Kreis Olpe

Die Sparkassen im Kreis Olpe unterstützen deshalb schon seit 2008 die Initiative des Kreissportbunds Olpe e. V. sowie der Breitensport-Vereine, ihre Mitglieder zu sportlichen Aktivitäten und damit zum Erhalt einer gesunden Leistungsfähigkeit zu motivieren. Nach erfolgreich abgelegtem Sportabzeichen können Sportler sich eins der limitierten „Finisher“-Sportshirts bestellen und sich damit zusätzlich belohnen.

Seit vielen Jahren begleitet der bundesweite „Sportabzeichen-Wettbewerb“ der Sparkassen das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens. Denn die Sparkassen-Finanzgruppe fördert im Rahmen der Olympiapartnerschaft mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) nicht nur den Spitzensport in Deutschland, sondern bewusst über den „Sportabzeichen-Wettbewerb“ auch den Breitensport.

Ob Gruppe, Institution oder Einzelperson – wer ein besonderes Projekt zum Deutschen Sportabzeichen umsetzt, hat die Chance mit 2.500 Euro von der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt zu werden. Im Fokus stehen Projekte mit inklusivem oder kooperativem Charakter, die bis zum 31. Dezember 2025 unter sparkasse.de/sportabzeichen eingereicht werden können. Zehn davon werden von einer Jury aus Verantwortlichen des Deutschen Olympischen Sportbundes, des Deutschen Behindertensportverbandes und der Sparkassen-Finanzgruppe sowie Athletinnen oder Athleten vom „Team D“ ausgewählt und ausgezeichnet. Das Preisgeld ist an sportbezogene Sachausgaben, wie z. B. neue Sportgeräte für den Verein oder Anschaffen von Trikotsätzen gebunden.

Informationen zum Ablegen des Sportabzeichens gibt es über die Internetseiten des Kreissportbunds Olpe e. V. (www.ksb-olpe.org). Darüber können z. B. auch Terminvereinbarungen mit Prüfern im Kreis Olpe erfolgen. Verantwortliche Ansprechpartnerin ist Helena Tröster (Kontakt über Telefon: 02761-9429815, E-Mail: sportabzeichen@ksb-olpe.org). Die im vergangenen Jahr eingeführte Sportabzeichen-Plattform (sportabzeichen-digital.de) hat sich zwischenzeitlich etabliert, um die Abläufe rund um das Sportabzeichen zu vereinfachen. Dort können Interessierte auch nach Sportabzeichen-Treffs in der Nähe oder nach Prüfern suchen und die Abgabe der Sportabzeichen digital erledigen. ■